



Konsistorialrat P. Andreas Stadler CMM verstorben

Lic. asc. P. Andreas Stadler, von der Kongregation der Missionare von Mariannahill, ist am 25. Juni 2021 im 95. Lebensjahr im Kepler Universitätsklinikum Linz verstorben.

P. Andreas Johann Stadler wurde am 4. Mai 1927 in Viechtwang/Scharnstein geboren. 1944 wurde er noch zum Militärdienst eingezogen und konnte nach Kriegsende in Kremsmünster das Gymnasium mit der Matura abschließen. Im selben Jahr – 1949 – begann er auf Schloss Riedegg das Noviziat bei den Mariannahiller Missionaren, legte 1950 die Profess ab und empfing am 7. Dezember 1954 die Priesterweihe.

Es folgten zwei Jahre Lehr- und Erziehtätigkeit im damaligen Mariannahiller Privatgymnasium St. Georgen am Längsee. 1956 zogen die Schüler und die Mariannahiller von dort in das neu errichtete Internat St. Berthold in Wels, wo P. Andreas weiterhin bis 1960 als Erzieher wirkte.

Anschließend absolvierte er an der Päpstlichen Gregoriana in Rom ein Lizentiatsstudium in Spiritualität, war dann vier Jahre Novizenmeister in Riedegg und für weitere zehn Jahre Erzieher im Internat St. Berthold.

Seit 1976 lebte P. Andreas in Riedegg und wirkte viele Jahre davon als Superior und Provinzökonom.

Im Jahr 2004 wurde ihm das Ehrenzeichen der Gemeinde Alberndorf verliehen.

Für den Verstorbenen wird am Freitag, 9. Juli 2021 um 19.00 Uhr in der neuen Verabschiedungshalle am Friedhof Gallneukirchen (Fabrikstraße 9) gebetet.

Das Requiem wird am Samstag, 10. Juli 2021 um 9.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Gallneukirchen gefeiert. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Klosterfriedhof auf Schloss Riedegg.

Foto: honorarfrei © CMM Austria

KonsR Lic. asc. P. Andreas Stadler CMM